

# Modellprogramm zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen

## Auftaktveranstaltung zum Förderschwerpunkt 2008

### „Zeitarbeit – neue Herausforderungen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz“

Ort: Frankfurt, Museum Eintracht Frankfurt

Moderation: Andrea Lohmann-Haislah (BAuA)

11:00 **Begrüßung**

Thomas Reitz

Geschäftsführung Manpower GmbH & Co. KG

11:05 **Zeitarbeit – neue Herausforderungen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz; Erwartungen des BMAS**

Detlef Scheele

Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

11:25 **Das Modellprogramm – von der Forschung zur Praxis**

Dr. Christa Sedlatschek

Wiss. Leiterin in der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Geschäftsführerin INQA

11:35 **Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Zeitarbeit**

Dr. Cordula Sczesny

Soziale Innovation GmbH

11:55 **Einführung in den Förderschwerpunkt Zeitarbeit**

Dr. Beate Beermann

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

12:15 **Imbiss**

13:00 **Projektvorstellungen:**

**GRAZIL: Gestaltung, Umsetzung und Transfer von Instrumenten zum Ressourcenmanagement und zum Arbeitsschutz im Rahmen eines zielgruppenbezogenen Ansatzes für Leiharbeitnehmer in Entleihunternehmen**

Dr. Thomas Langhoff

Projektleiter, prospektiv – Gesellschaft für betriebliche Zukunftsgestaltungen mbH

13:45 **GEZA: Gesunde Zeitarbeit – Arbeits- und Gesundheitsschutz mit System. Entwicklung und Erprobung eines integrierten Gesundheitsmanagements für die Zeitarbeitsbranche**

Michael Kienert

Andreas Hencker

Projektleiter

Sicherheitsingenieur

Manpower GmbH & Co. KG

14:30 **Diskussion: Erwartungen an den Förderschwerpunkt**

Moderation: Dr. Beate Beermann (BAuA)

Diskutanten: Dr. Sebastian Brandl (Hans-Böckler-Stiftung); Dietmar Richter (Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e.V.)

15:15 **Zusammenfassung und Abschluss**

15:30 **Ende der Veranstaltung**

*Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Museum von Eintracht Frankfurt teilzunehmen.*

gefördert vom



fachlich begleitet durch



# Wegbeschreibung



Ort: Eintracht Frankfurt Museum  
Commerzbank-Arena  
Mörfelder Landstrasse 362  
60528 Frankfurt am Main



## Anfahrt mit dem Auto

Die Anfahrt zum Eintracht Frankfurt Museum erfolgt über die Mörfelder Landstraße, Einfahrt Tor 3 (ca. 100 Meter vor der Abfahrt Sportverbände). Hier können Sie auf dem sogenannten P 4 links und rechts der Zufahrtsstraße parken. Stadteinwärts kommend folgen Sie der Ausfahrt „Sportverbände“ und gelangen von der Otto-Fleck-Schneise auf Höhe der Westkurve über Tor 8 auf das Stadiongelände. Bitte in dem Fall ebenfalls die Parkplätze entlang der Zufahrtsstraße nutzen.

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Frankfurter Hauptbahnhof mit den S-Bahn Linien S7, (-> Goddelau-Erfelden) S8/S9 (-> Flughafen/Wiesbaden) bis zum Bahnhof Stadion.

Von Mainz Hauptbahnhof mit der S8 oder von Wiesbaden Hauptbahnhof mit der S8/S9 (-> Frankfurt, Offenbach, Hanau) zum Bahnhof Stadion.

Vom Bahnhof Stadion kommend gelangen Sie über die Flughafenstraße zur Otto-Fleck-Schneise. Nach ca. 100 m Zugang auf das Stadiongelände über Tor 8.

Vom Hauptbahnhof Frankfurt kann auch mit der Straßenbahn Linie 21 zur Haltestelle Stadion gefahren werden. Von hier kommend, laufen Sie den Fußweg parallel der Mörfelder Landstraße bis zu Tor 3 und gelangen dadurch zur Commerzbank-Arena.

Vom Südbahnhof Frankfurt ist mit der Buslinie 61 (-> Flughafen) die Fahrt zur Haltestelle Stadion Osttribüne möglich. Von Mainz Hauptbahnhof mit der S8 oder von Wiesbaden Hauptbahnhof mit der S8/S9 (-> Frankfurt, Offenbach, Hanau) zum Bahnhof Stadion.

## Anmeldung zur Auftaktveranstaltung Förderschwerpunkt 2008:

Manpower GmbH & Co. KG  
Nürnberger Straße 10  
D-63450 Hanau  
Frau Claudia Strelau  
+49 (0) 69 9 63 76 47 21

**Anmeldungen bitte  
bis zum 28.11.2008**

**per Fax:**  
+49 (0) 6181 92320-13

**per eMail**  
StrelauClaudia@Manpower.de

**Organisation / Unternehmen**

**Teilnehmende Person(en)**

**Anschrift**

**Telefon**

**E-Mail**

Teilnahme an der Führung durch das Museum von Eintracht Frankfurt

Personenanzahl \_\_\_\_\_